

Aufwandsentschädigung und Angebote zur Rückmeldung und zum Austausch für teilnehmende Lehrkräfte

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Teilnahme an dem Projekt ViU:P interessieren. Uns ist bewusst, dass eine solche Teilnahme für Sie mit Arbeitsaufwand und zeitlichen Ressourcen verbunden ist.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen als Dank für die von Ihnen investierte Zeit neben einer (symbolischen) **Aufwandsentschädigung** in Höhe von 400 € folgende Möglichkeiten als Aufwandsentschädigung anbieten:

1. **Rückmeldungen** zum Unterricht und Lernstand der Klasse auf Grundlage der erhobenen Daten
2. Teilnahme an einer kollegialen **Austauschveranstaltung** zur Reflexion Ihres Unterrichts anhand von selbst ausgewählten Ausschnitten ihrer videografierten Unterrichtsstunde

Im Folgenden möchten wir Ihnen beide Formen der Aufwandsentschädigung genauer erläutern.

1. Rückmeldungen zum Unterricht und Lernstand der Klasse

Auf Wunsch können Sie einige der erhobenen Daten als Rückmeldung erhalten. Dazu gehört das Video Ihrer aufgezeichneten Unterrichtsstunde, Ihr Anspannungslevel während der Unterrichtseinheit, Ergebnisse zum Lernen der Schüler*innen auf Klassenebene sowie Rückmeldungen zum Erleben des Unterrichts durch Ihre Schüler*innen.

Videoaufzeichnung. Im Rahmen des Projekts wird eine Unterrichtseinheit zum Thema „Aggregatzustände und ihre Übergänge am Beispiel Wasser“ videografiert. Diese Aufzeichnung stellen wir Ihnen gern für einen begrenzten Zeitraum über einen gesicherten personalisierten Link zur Reflexion Ihres Unterrichts zur Verfügung. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können Sie das Video leider nicht herunterladen und langfristig behalten.

Anspannungslevel. Während der Videoaufzeichnung wird mit einer einfachen Pulsuhr Ihr Anspannungslevel über Ihre Hautleitfähigkeit erfasst. Dies lässt sich mit der Videoaufzeichnung direkt synchronisieren, sodass Sie im Nachhinein unmittelbar sehen können, welche Unterrichtssituationen bei Ihnen eine erhöhte körperliche Anspannung erzeugt haben.

*Ergebnisse zum Lernen der Schüler*innen.* Sie erhalten den Klassendurchschnitt der Fragebögen zum Lernen und Interesse der Schüler*innen, die wir einmal vor und einmal nach Ihrer Unterrichtseinheit zum Thema „Aggregatzustände und ihre Übergänge am Beispiel Wasser“ einsetzen. Sie können somit den durchschnittlichen Lernzuwachs Ihrer Klasse nachvollziehen und sehen, wie breit die Ergebnisse der Schüler*innen gestreut sind. Leider ist es aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich, Ihnen individuelle Ergebnisse der Schüler*innen zurückzumelden.

Befragung zum Erleben des Unterrichts. Ihre Schüler*innen werden auch Fragebögen zu ihrem Erleben des Unterrichts (z.B. zur Klassenführung oder zur Lernunterstützung) ausfüllen, die Sie ebenfalls in zusammengefasster Form erhalten. Die Rückmeldung dieser Ergebnisse wird in etwa so aussehen:

Einschätzungen der Schüler*innen zu der gehaltenen Stunde							
Fragen zur Klassenführung	Verteilung der Schüler*innenantworten				fehlende Angabe	Anzahl ausgefüllter Fragebögen	Mittelwert der Schüler*innenantworten
	4 = ja	3 = eher ja	2 = eher nein	1 = Nein			
1. Ich konnte ungestört arbeiten.	6	13	2	1	0	22	3,09
2. Die Lehrerin wusste immer, was in der Klasse passiert.	4	12	4	2	0	22	2,82
3. Die Lehrerin hatte ihre Sachen griffbereit und musste nicht lange suchen.	17	5	0	0	0	22	3,77
4. Die Lautstärke war so, dass ich gut arbeiten (lernen) konnte.	7	9	5	1	0	22	3
5. Ich habe mich an die Regeln gehalten.	13	9	0	0	0	22	3,59

2. Teilnahme an einer kollegialen Austauschveranstaltung

Neben der Rückmeldung der erfassten Daten möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten an einer halbtägigen Austauschrunde zu den Themen „Klassenführung“ und „Lernunterstützung“ mit kollegialen Reflexionsanteilen teilzunehmen. Eingeladen dazu werden lediglich an der Studie teilnehmende Lehrkräfte.

Im Rahmen dieser Austauschrunde können Sie anhand ausgewählter Ausschnitte aus dem Video, Ihren eigenen Unterricht reflektieren und mit Kolleg*innen, die ebenfalls an der Studie teilgenommen haben, diskutieren.

Konkret würden Sie nach einem kurzen theoretischen Input mit anderen teilnehmenden Kolleg*innen eine Gruppe von 4-6 Personen bilden, in der Sie gemeinsam Ausschnitte aus dem Unterricht jeder teilnehmenden Lehrkraft anschauen und reflektieren. Dafür können Sie selbst Videoausschnitte auswählen, die Sie gern mit Kolleg*innen reflektieren und diskutieren möchten, die dann von uns zur Verfügung gestellt werden. Es gibt zahlreiche Untersuchungen, die zeigen konnten, dass kollegiale Reflexionsrunden dieser Art besonders gut geeignet sind, um den eigenen Unterricht zu reflektieren und sogar das eigene Unterrichten zu verändern.

Für diese Austauschrunden werden jeweils zwei Termine an jedem unserer Standorte (Dortmund/Münster/Hamburg) angeboten. Sollten Sie zu keinem der Termine Zeit haben, bemühen wir uns um individuelle Lösungen, um Ihnen die Reflexion Ihres Unterrichts anhand des Videos zu ermöglichen.